



Angelika Sust

Unsere ersten Bienen ★★★★★

Ulmer 2016 • 128 Seiten • 16,90 • ab 10 • 978-3-8001-0387-4



Auch wenn auf dem Titelbild ein glückliches Mädchen mit Imkeranzug und bloßen Händen einen Rahmen mit Bienen und Waben hält: Dies ist kein Kinderbuch! Zusammen mit interessierten Erwachsenen können aber auch Kinder ab etwa 10 Jahren von diesem gut aufgemachten Ratgeber und Sachbuch profitieren.

Über 30.000 Bienenarten gibt es, Wildbienen, die Einzelgänger sind, und Staaten bildende Bienen, wie die europäische Honigbiene *Apis mellifera*, um die es hauptsächlich in diesem Buch geht. In klar gegliederten kurzen Abschnitten informiert Angelika Sust über Bienen und ihre Verwandten, die Entwicklung vom Ei bis zum erwachsenen Insekt, die ökologische Bedeutung, über Honigarten, Propolis und Bienenwachs. Wie ein normaler Bienenstich aussieht und welche Symptome auf eine Bienengiftallergie hinweisen wird erklärt. Die Autorin schreibt über Haltung und verschiedene Methoden der Imkerei (konventionell, bio oder wesensgemäß), vergleicht Bienenbehausungen, begleitet durch das Bienenjahr – welche Arbeiten stehen an, was machen die Bienen zu bestimmten Jahreszeiten bevorzugt, wann schwärmen sie, was ist die beste Nahrung. Ein Kapitel handelt von Bienenkrankheiten und wie man sie erkennt und am besten vermeidet. Den Abschluss bildet unter der Überschrift „Lesestoff und Wissenswertes für Bienenfans“ eine Übersicht über weitere Informationsquellen, Bücher, Filme und Internetadressen. Hier liegt der Schwerpunkt auf nachhaltigen ökologischen und bienenfreundlichen Bewegungen, auch Greenpeace Publikationen fehlen nicht. Nach Durcharbeiten des Lesestoffs könnte man anfangen, ein eigenes Bienenvolk zu halten.

Diese Aufzählung ist nicht vollständig und liest sich öde im Vergleich zum Buch, in dem die Begeisterung, die die Autorin für ihr Thema empfindet, deutlich spürbar ist. Ihre Wortspiele in der Einleitung zeigen diese Freude: „Sie beflügeln uns, stacheln uns an, bringen uns zum



Schwärmen und versüßen unser Leben. Bienen sind faszinierend!“ Die Aufmachung mit vielen aussagekräftigen Fotos und ansprechender grafischer Gestaltung spiegelt die Sorgfalt, mit der die Informationen vermittelt werden. Die Texte sind kurz, mit griffigen Zwischentiteln, informativ und präzise, Fremdwörter kommen vor, die erklärt oder auch nachgeschlagen werden müssen, das ist bei dem Sachbuchcharakter nicht zu vermeiden. Die Umschlagseiten sind ausklappbar und enthalten eine besondere Art von Jahresüberblick: Welche Pflanzen blühen, wie viel sie den Bienen an Nektar und Pollen zu bieten haben, je zwei Vertreter mit Bild und Informationen werden wie in Steckbriefen präsentiert, darunter dann eine Aufzählung, was sonst noch zu diesen Zeiten blüht – ein etwas anderer Blick auf die Jahreszeiten und eine Anregung, wenn schon nicht selbst zu imkern, so doch für Bienen freundliche Pflanzen in der Umgebung zu sorgen.

Unsere ersten Bienen ist ein informatives, interessantes, wirklich gut gemachtes Sachbuch!